



Gastvortrag

Fremde oder Nähe? Paul Celan als Fernando Pessoa-Übersetzer

„All das sind Begegnungen, auch hier bin ich mit meinem Dasein zur Sprache gegangen“, schreibt Paul Celan in einem Brief an Hans Bender über seine Übersetzungsarbeit. In mehreren poetologischen Notizen beschreibt Celan das Übersetzen als ein präzises Handwerk, das seiner eigenen Dichtung an Bedeutung in nichts nachsteht. Er übertrug Werke aus sieben Sprachen, viele davon erschienen in der Neuen Rundschau - darunter auch sieben Gedichte von Fernando Pessoa. Celan war der erste, der den portugiesischen Nationaldichter ins Deutsche übertrug; dennoch sind diese Übersetzungen heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Im Vortrag werden Celans Übersetzungstätigkeit im Kontext seiner Poetik und die Dichtung Fernando Pessoas vorgestellt. Anhand der kontrastiven Analyse dreier von Celan übertragener Pessoa-Gedichte wird seine poetische (Re)komposition im Deutschen exemplarisch nachgezeichnet.

Vortragende
Prof. Dr. Claudia J. Fischer
(Universität Lissabon)

**Dienstag, 13.05.2025
15:15 - 16:45 Uhr
Unipark, Erzabt-Klotz-Str. 1, SR 4.301**

Organisation: Univ.-Prof. Dr. Christopher F. Laferl, Assoz. Prof. Dr. Markus Ebenhoch

Fachbereichsleitung: Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll